



BÜRGERMEISTER
Johann Spatzenegger



VIZEBÜRGERMEISTER
LAbg. Helmut Naderer



VIZEBÜRGERMEISTER
Hans Stelzinger

Frühlingsbeginn – Wandern, Rad- und Bootfahren

Bis zu Beginn des kalendarischen Frühlings ist der Geh- und Radweg entlang des Wallersees von Seekirchen bis nach Neumarkt fertiggestellt. Damit bietet sich eine hervorragende Gelegenheit zum Wandern, Laufen und Radfahren entlang des Sees und durch das Wenger Moor. Mit diesem völlig neu errichteten Rupertiweg wird eines der landschaftlich schönsten Gebiete des Flachgaues erschlossen. Im Laufe des heurigen Jahres wird der Wegebau von Neumarkt über Henndorf nach Seekirchen entlang des Sees weitergeführt und fertiggestellt. Es ist damit gelungen einen langgehegten Wunsch den Geh- und Radweg um den Wallersee zu errichten und eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur auf diesem Gebiet zu schaffen. Bei der Seeklause, die zur Zeit gesperrt ist, hat gerade die Errichtung der Schleuse zur Bootspassierbarkeit begonnen. In einer Bauzeit von ca. 2 Monaten wird die Fa. Doll, im Auftrag des Wasserverbandes Wallersee, das Bauwerk errichten. Durch die elektrische Betätigung der Schleusentore ist in Zukunft für jede(n) BootsfahrerIn die Passierbarkeit der Seeklause ohne Risiko möglich. Als Obmann des WWV, der sich für den Radweg und die Seeklause verantwortlich zeichnet, möchte ich mich bei allen, die zum Gelingen dieser Maßnahmen beitragen, recht herzlich bedanken und Ihnen geschätzte MitbürgerInnen frohe Ostern wünschen.

Altstoffsammelhof- Erweiterung

Nach einer langen Standortsuche für einen neuen Altstoffsammelhof ist es nun zu einer guten Entscheidung gekommen. So wie von vielen Stadtbürgerinnen und Stadtbürgern gewünscht, bleibt der Altstoffsammelhof am bisherigen Standort und wird dort in Richtung Wald vergrößert. Für den Betreiber Johann Mödlhamer ergibt sich dadurch eine besser logistische Abwicklung und für die Anlieferer der Vorteil einer vereinfachten Entladung und Trennung der Wertstoffe.

Mögliche andere Standorte haben in manchen Ortsteilen für viel Wirbel gesorgt und emotionsgeladene Diskussionen hervorgerufen. Durch den Einsatz des Betreibers in Zusammenarbeit mit dem Ortsplaner konnte die nunmehrige vernünftige Lösung erzielt werden.

Leider kommt es auch bei den Altstoffsammelinseln zu heftigen Debatten. Einerseits besteht der berechtigte Einwand der Anrainer auf Schutz vor Gestank und Ungeziefer durch wilde Ablagerungen. Andererseits sind kurze Anfahrtswege zur Abgabe der getrennten Wertstoffe gewünscht. Wir können nur jene Recyclinginseln aufrecht erhalten, bei denen die hygienischen Vorschriften eingehalten werden. Im Sinne aller ersuche ich als zuständiger Ressortleiter abermals keine wilden Ablagerungen bei den noch verbliebenen Altstoffsammelinseln vorzunehmen.

Asphaltierung Moosstraße

Bis Mai 2002 werden wir die Kanalbauarbeiten und die teilweise notwendigen Verstärkungen bzw. Erneuerungen der Wasserleitungen in der Moosstraße abschließen können.

In der letzten Gemeindevertretungssitzung vom 5. März 2002 wurde die Asphaltierung einschließlich Gehsteige mit einem Kostenaufwand von beinahe € 145.000,- beschlossen. Diese Arbeiten werden spätestens im Juni dieses Jahres durch den Bestbieter „Teerag-Asdag“ durchgeführt. Vorher wird man noch mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit straßenpolizeiliche Maßnahmen (auf Höhe Kindergarten und Altenheim) erarbeiten. Nach Abschluss der Asphaltierungsarbeiten wird ein 5-jähriges Grabeverbot der neuen Moosstraße ausgesprochen.

Nicht zuletzt möchte ich mich bei den Anrainern für ihre vorbildliche Haltung und das große Verständnis während der Kanalbauarbeiten bedanken und sie bitten, noch bis zur vollen Fertigstellung der Straße Geduld aufzubringen.

Impressum:

Offizielles Amtsblatt der Stadtgemeinde Seekirchen.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Seekirchen.
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Spatzenegger.
E-Mail: post@gde-seekirchen.salzburg.at, <http://www.seekirchen.salzburg.at>

Terminplan für Lärmschutz an der Westbahn einstimmig beschlossen

Die Gemeindevertretung der Stadtgemeinde Seekirchen a. W. hat in der letzten Sitzung einen Terminplan für die Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen beschlossen.

Kernpunkt dieses Beschlusses war die Festlegung der Höhe der Lärmschutzwände im unmittelbaren Stadtgebiet. Nach einer gemeinsam mit Anrainervertretern, Vertretern der Bürgerinitiative, Vertretern von ÖBB, Land Salzburg, Technikern und Mitgliedern aller in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen durchgeführten Begehung wurde ein gemeinsamer Vorschlag für die Lärmschutzmaßnahmen vorgelegt. Dieser Vorschlag fand die einhellige Zustimmung in der Gemeindevertretung. Für die Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen wurde von der Gemeindevertretung folgender Zeitplan vorgegeben:


In den Beratungen der Gemeindevertretung wurde besonders auf das Spannungsverhältnis zwi-



schen dem effizienten Lärmschutz für die Bahnanrainer und die Belange des Ortsbildschutzes hingewiesen. Hier sind Planer gefordert, entsprechende Lösungen auszuarbeiten, die beiden Aspekte entsprechend zu berücksichtigen und die ortsansässigen Architekten in die Gestaltung einzubinden. Die Begehung fand für den ersten Abschnitt des zu errichtenden Lärmschutzes zwi-

schen der Umfahrungsstraße und der Seeburg statt. In der Folge ist dann der Lärmschutz in den Bereichen Ried-Siedlung, Gewerbegebiet und Bayerham zu errichten.

Besonders hervorgehoben wurde auch die konstruktive Mitarbeit der Bürgerinitiative, deren Vertretern für das aufgebrachte Engagement besonders gedankt wurde.

 Terminplan	
WAS	BIS WANN
Vorbereitung/Planung	
- Höhe Lärmschutzwände	
- Ortsbildschutz/Gestaltung	Begehung: Mitte März 2002
GV-Beschluss	
- Höhe	
- Gestaltung	Ende März 2002
Einreichplan	Ende Juni 2002
Durchführungsvertrag	Juni/Juli 2002
Einreichung eisenbahnrechtl. Genehmigung	Ende September 2002
Verhandlung eisenbahnrechtl. Genehmigung	März 2003
Baubeginn	Juni 2003

Volksbegehren „Sozialstaat Österreich“

Verlautbarung über das Eintrageverfahren
von **Mittwoch, dem 3. April 2002,**
bis einschließlich **Mittwoch, dem 10. April 2002**

Durch einmalige eigenhändige Eintragung Ihrer Unterschrift können Sie Ihre Zustimmung erklären. Die Eintragung hat außerdem das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (27. Februar 2002) das Wahlrecht zum Nationalrat besitzen und in der Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben. Demnach sind alle Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, vor dem 1. Jänner 2002 (spätestens am 31. Dezember 2001) das 18. Lebensjahr (Jahrgang 1983 und ältere) vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind, berechtigt, sich in die Eintragungslisten einzutragen. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz in einer anderen Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mittwoch, dem 3. April 2002, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Donnerstag, dem 4. April 2002, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, dem 5. April 2002, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, dem 6. April 2002, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Sonntag, dem 7. April 2002, von 8.00 bis 12.00 Uhr

Montag, dem 8. April 2002, von 8.00 bis 20.00 Uhr

Dienstag, dem 9. April 2002, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch, dem 10. April 2002, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Behindertenerholung des Landes Salzburg 2002

Das Referat für Behindertenangelegenheiten des Amtes der Salzburger Landesregierung bietet Behinderten Erholungsurlaube an. Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitperson) und Erwachsene haben die Gelegenheit, während des ganzen Jahres oder an einem bestimmten Turnus an einem vierzehntägigen Urlaubsaufenthalt teilzunehmen.

Anmeldefristen:

Individualurlaube können jederzeit angemeldet werden

Für die Gruppenturnusse Mariapfarr:

Termin 1: 15.05.2002

Termin 2: 20.06.2002

Anmeldeformulare sowie nähere Auskünfte erhalten Sie im Meldamt bei Frau Islek - Tel. 2308-42 oder Frau Höllbacher Tel. 2308-41

Bei der Auflistung der Ärzte ist uns ein kleiner Fehler unterlaufen.

Dr. Josef Sommerauer
ist

Facharzt für Neurochirurgie

Quellenstraße 7,
Telefon: 06212/2186

Termin nur nach telefonischer Vereinbarung.

Vogelschutzprojekt

Durch die Unterstützung zahlreicher Firmen konnte auch dieses Jahr wieder das Vogelschutzprojekt in Zusammenarbeit mit der Volksschule Seekirchen verwirklicht werden.

Wir bedanken uns bei den unterstützenden Firmen:

Raiffeisenbank Seekirchen, Windhager Zentralheizung, Bauunternehmen Ing. F. Doll, MTP Montage-technik, Öller-Brandstätter, Oberbäck F. Hörl, Cult-Moden,

Stahlbau-Schlosserei F. Asen, Tischlerei H. Simmerstätter, Strand Camping Seekirchen, Siglmühle F. Wallner, Ringelspiel Spielwaren, Outfit-Mode, Glaserei Tiefenbacher M., Optik Lüzlbauer, Bräu, Hofwirt, Gasthof zur Post, Objekteinrichtungen Selmer, Salon Sieglinde, Baumeister Winkelhofer, Gärtnerei Monger, Monger Konserven, Brückenstüberl Fam. Wallner, Wohnberater Andreas Aigner.



Kompostaktion Frühjahr 2002

Die diesjährige Kompostaktion findet am
Samstag, 13. April 2002, von 8.30 bis 11.30 Uhr
statt.

Jeder Seekirchner Haushalt erhält pro Jahr einen halben Kubikmeter Kompost gratis. Für jeden weiteren Kubikmeter werden € 14,50 inkl. USt. Manipulationsbeitrag verrechnet.

Zu beachten ist:

- ★ Anmeldung bei der Bürgerservice-Stelle mit beiliegendem Abschnitt oder im Internet unter www.seekirchen.salzburg.at (rechts unten befindliche aktuelle Informationen - Kompostaktion Frühjahr 2002 anklicken) **bis spätestens Donnerstag, 10. April 2002!**
- ★ Abholung des Kompostes von der Kompostieranlage!
- ★ Behältnisse zum Transport mitbringen!

Kompostaktion 13. April 2002

Name:

Adresse:

Tel.:

Menge: m²

An das

Stadtamt Seekirchen
Bürgerservice-Stelle

Stiftsgasse 1
5201 Seekirchen am Wallersee

Friedenslicht 2001

Die Erlöse vom 24. Dez. 2001 (Hi. Abend) aus der Aktion Friedenslicht insgesamt € 3.633.64 = öS 50.000.– wurden an die Kinderkrebshilfe und an den Sozialen Hilfsdienst übergeben.

10 Jahre gibt es nunmehr diese tolle Aktion. Manfred Kessler und Erich Wagner-Haigerer haben zusammen mit der Landjugend Seekirchen und dem Salon Sieglinde das Friedenslicht in Seekirchen zu einem Höhepunkt des Helfens gemacht. Dank der großen Unterstützung der Bevölkerung aus Nah und Fern konnte wieder ein Spendenrekord erzielt werden.

Ein weiterer Scheck in der Höhe von € 726.73 (öS 10.000.–) wurde vom Salon Sieglinde anlässlich ihres runden Geburtstages an die Kinderkrebshilfe übergeben.



Hinten von links: Landjugend Seekirchen Christian Wallner, Eva Leymüller, Johann Wallner, Mario Wallner, Christine Gschaider.

Vorne von links: Erich Wagner-Haigerer Erlebnispark Strasswalchen, Bgm. Johann Spatzenegger, Heide Janik Kinderkrebshilfe, Gertrude Haslauer Soz. Hilfsdienst, Sieglinde Wagner-Haigerer Salon Sieglinde, Anna Berner, Walter Jabs, Renate Furtlehner vom Soz. Hilfsdienst, Manfred Kessler Seekirchen.

Bürgermeister Johann Spatzenegger bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Organisatoren für dieses soziale Engagement.

ASVÖ Skiclub Raiffeisen Seekirchen

Bei strahlendem Sonnenschein und super Pistenbedingungen fand am 17. 02. 2002 die Clubmeisterschaft des ASVÖ Skiclub Raiffeisen Seekirchen in Werfenweng statt.

Bei den Ladenbergliften wurde von Obmann Alois Mitterbauer ein anspruchsvoller Riesentorlauf ausgesteckt.

Clubmeister 2002: Forstenpointner Philipp

Clubmeisterin 2002: Wuppinger Martina

Clubmeisterin Snowboard 2002: Salchegger Michaela

11 Kinder der Volksschule Seekirchen nahmen am 06. 3. 2002 an den BEZIRKSSCHULMEISTERSCHAFTEN der Volksschulen (Sbg. Umgebung) auf der Postalm teil.

Ergebnisse der Seekirchner:

Kinder I weibl. (6. Rang):

Roider Cornelia

Gal Petra

Kinder II weibl. (8.Rang)

Adlgasser Sarah

Strasser Karoline

Stürzer Dilara

Kinder I männl. (5. Rang):

Strasser Moritz

Huber Stefan

Nöhmer Stefan

Kinder II männl. (10. Rang)

Oberhauser David

Stürzer Alper

Roider Daniel

ASKÖ SEEKIRCHEN Österreichischer Meister

Österr. Meisterschaften der weibl. Jugend A (U-18) in Linz:

Den größten Erfolg seit ca. 10 Jahren schaffte die weibl. Jugend A. Als Außenseiter mit Medaillenchancen gestartet, steigerten sich die Seekirchnerinnen von Spiel zu Spiel und holten schließlich völlig verdient die Goldmedaille und den österr. Meistertitel nach Seekirchen. Mit 15:12 und 15:5 wurde der regierende Meister Arnreit im Endspiel an die Wand gespielt und der Titel nach Seekirchen geholt!

Kader des österr. Meisters 2002: Mödlhamer Andrea, Kopleder Verena, Haberl Monika, Pfeifenberger Manuela, Mödlhammer Ines, Breitfuss Angelika, Pfund Daniela, Kraihammer Andrea, Unger Gerti.

Jugendtreff Seekirchen – Neustart



Als Partner der Gemeinde Seekirchen startet das Hilfswerk mit dem Aufbau des Jugendtreffs. In den Räumlichkeiten der Volksschule werden die letzten Arbeiten für die Fertigstellung durchgeführt. Die Einrichtung und die Ausstattung der Jugendräume wird von den Jugendlichen gemeinsam mit dem Jugendbetreuer in Eigenregie durchgeführt. Das soll das Interesse an der Jugendarbeit wecken, die Zusammenarbeit untereinander fördern und die Identifikation mit den Jugendräumen heben.

Sachspenden:

Die Jugendlichen und der Jugendbetreuer benötigen noch verschiedene Neu- bzw. Gebrauchtgegenstände für die Grundausstattung des Jugendtreffs. Sollten Sie einen dieser Gegenstände zufällig haben und nicht mehr benötigen, so würden wir Sie um Kontaktaufnahme mit dem Jugendbetreuer oder der Gemeinde (Tel. 06212-2308) ersuchen.

Sachspenden in gutem Zustand wie Matratzen, Geschirr, Besteck, Toaster, Kaffeemaschine, Wasserkocher, Soundmaschine, Mikrowelle, Pflanzen, CDs sind uns sehr willkommen.

Unser Jugendbetreuer stellt sich vor:

Mein Name ist Wolfgang Kauf-



mann, ich habe die Ausbildung zum Betreuer für altersgemischte Kindergruppen absolviert, in verschiedenen Kindergruppen gearbeitet und war dann im Projekt MEET in Salzburg als Betreuer tätig. Meine Interessen sind sehr vielseitig, so habe ich mir Fähigkeiten in unterschiedlichen Gebieten erworben. Zu meinen Vorzügen zählen vor allem Geduld im Umgang mit Mitmenschen, ich kann gut zuhören und auf mein jeweiliges Gegenüber mit Offenheit eingehen. Des Weiteren verfüge ich über vielseitige handwerkliche Kenntnisse die ich zusammen mit meinem Wissen über indianische Kulturen auch in Workshops weitergebe. Auch das Spielen verschiedener Musikinstrumente (Gitarre, Sitar, div. Perkussion Instrumente) sowie Gesang hat in meinem Leben einen festen Platz.

Meine Vorschläge zum Jugendtreff:

Wir wollen den Jugendlichen einen Ort bieten, wo sie sich ungezwungen treffen und untereinander austauschen können. Im Jugendtreff besteht die Möglich-

keit, Billard, Tischfußball zu spielen, Musik zu hören oder im Internet zu surfen. Weiters können diverse Angebote zum präventiven Erarbeiten gesundheitsfördernder Projekte (z. B. Auseinandersetzung mit den Themen Alkohol, Drogen, Rauchen) oder Hilfestellung (z. B.

Lernberatung, Berufsberatung) genutzt werden.

Im Jugendtreff legen wir Wert auf sozialen, toleranten und achtingvollen Umgang untereinander, besonders gegenüber anderen Traditionen und Kulturen, eventuelles Ausgrenzen soll in der Gruppe besprochen und aufgelöst, Integration gefördert werden.

Angeboten werden alkoholfreie Getränke, kleine Snacks auch eine kleine Küche steht den Jugendlichen zur Verfügung.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag
von 16.00–21.00 Uhr
und
Freitag
von 16.30–21.30 Uhr

Ich hoffe, dass ich möglichst viele Ideen im Rahmen meiner Tätigkeit umsetzen kann und freue mich jetzt schon auf viele angenehme Stunden und gute Zusammenarbeit im Jugendtreff in Seekirchen.



Neues aus dem Wenger Moor

Das Life-Projekt im Wenger Moor geht in sein viertes Jahr - und die Umsetzung der geplanten Maßnahmen schreitet zügig voran.

Eisbach

Nachdem der untere, im Winterhalbjahr 2000/2001 ausgeführte Abschnitt der Rückbaustrecke bereits gut eingewachsen war, wurde im Herbst vergangenen Jahres der obere Abschnitt von der Eisbachbrücke bis zur Bahnunterführung in Angriff genommen. Bereits jetzt ist die geschwungene Linienführung gut zu erkennen. Die beiden Betonstufen wurden durch langgezogene Rampen ersetzt, die mit Lärchenholzpiloten und Weidenbündeln gesichert sind. Dadurch können Fische wieder ungehindert vom See in den Oberlauf des Baches gelangen, der Bach als Lebensraum wurde beträchtlich aufgewertet und die Selbstreinigungskraft erhöht.

In den nächsten Wochen wird der Uferstreifen wieder planiert und mit Gebüschgruppen bepflanzt. Über den Sommer kann dann der Bach selbst den „Feinschliff“ an seinem neuen Bett vornehmen, die Besiedlung mit bachtypischen Pflanzen und Tieren kann beginnen.

Eisbach: Die Betonstufen sind verschwunden, an ihrer Stelle befindet sich jetzt eine langgezogene Rampe aus Lärchenholzpiloten.

Wiesenbrüter

Im Bereich Pragerfischer wurden im Winter Schlägerungsarbeiten auf zwei ehemaligen Streuwiesenflächen mit einer Gesamtfläche von 10.000 m² vorgenommen, die in den sechziger Jahren mit Fichten aufgeforstet worden waren. Sobald der Boden aufgetrocknet, werden die Wurzelstöcke gerodet, die Flächen gebräut und Feuchtwiesen angelegt. Damit wird der

Lebensraum für die in diesem Bereich brütenden Wiesenvögel - insbesondere Brachvogel und Bekassine - deutlich vergrößert und aufgewertet. Auf zwei weiteren, weiter nördlich gelegenen Flächen soll bis zum Herbst mit der Umwandlung begonnen werden.

Mit dem Frühjahr kommen auch wieder die Brachvögel und Bekassinen in die Streuwiesen im Wenger Moor. Um diese seltenen Vögel nicht bei der Brut und bei der Aufzucht ihrer Jungen zu stören, ist es in der Zeit zwischen Februar und August besonders wichtig, auf den Wegen zu bleiben, Hunde an die Leine zu nehmen und jede Beunruhigung zu vermeiden. Hiedurch kann jeder dazu beitragen, dass diese seltenen und gefährdeten Vogelarten auf Dauer im Wengermoor heimisch bleiben.

Wallersee-Rundweg

Im Herbst wurde mit dem Ausbau des Wallersee-Rundweges im Bereich des Naturschutzgebietes begonnen. Der Weg weist nun eine einheitliche Breite und eine klare Beschilderung auf, Trampelpfade und herumirrende Besucher gehören der Vergangenheit an. Informationstafeln, die bis zum Sommer entlang des Weges aufgestellt werden sollen, werden einen weiteren Beitrag zum Verständnis und zur Wertschätzung dieser Landschaft leisten.

Am 14. Mai 2002 findet die feierliche Eröffnung im Beisein von Landesrat Eisl statt.



„Auf's Fruajoahr zua“

Unter diesem Motto steht die Volksmusikalische Veranstaltung, welche der ORF Radio Salzburg gemeinsam mit dem Österreichischen Zivilinvalidenverband Landesgruppe Salzburg, der Stadtgemeinde Seekirchen und der Salzburger Volkskultur am **6. April 2002, 19.30 Uhr** in der Mehrfachturnhalle der Hauptschule Seekirchen durchführt.

Mitwirkende:

Liedertafel Seekirchen
Ausseer Bradlmusi
Strassner Pascher aus dem Ausseerland
Rauchenbichl Dreigesang
Ziachduo Kogler-Leitinger (zwei Behinderte aus dem ÖZIV)

Die fünf K (Fünf Kapellmeister spielen Stücke von Gottlieb Weissbacher)

Die Plainbergmusi

Sprecher: Fritz Schwärz

Gesamtleitung: Felix Leitner

Eintritt: VVK € 8,-, AK € 10,-

Vorverkaufskarten sind bei der Raika Seekirchen und den Funktionären erhältlich.

Nähere Auskünfte: Willi Pollheimer, Sonnensiedlung 17, 5201 Seekirchen, Tel.: 06212/6597.

Die Veranstaltung wird vom ORF Radio aufgezeichnet und in zwei Teilen zu noch nicht bekannten Sendezeiten gesendet.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient den Aufgaben der ÖZIV Landesgruppe Salzburg.

Wasserausfälle in Seemoos



Aufgrund der Wasserleitungserneuerung in der Moosstraße sind während der Bauzeit Unterbrechungen der Wasserversorgung im Bereich Moosstraße, Seebadstraße, Uferstraße, Alfred-Schichtl-Weg und Fischachstraße gegeben. Wir bitten Sie in der kommenden Zeit immer etwas an Wasservorrat (10 Liter Kübel) bereit zu halten. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Waldsäuberung 2002

Zur jährlichen Waldsäuberung laden wir wieder alle Vereine, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger der Stadt Seekirchen herzlich ein. Die erforderliche Ausrüstung wird von der Stadt zur Verfügung gestellt.

Termin: 20. April 2002

Treffpunkt: 8.00 Uhr vor der Raika Seekirchen

Auf eine rege Teilnahme freuen sich Seekirchens Wälder und

Ressortleiter Umwelt
Obmann Berg- und Naturwacht
LAbg. Vizebgm. Helmut Naderer
Walter Ochmann



Die **Landesgruppe Salzburg des Österreichischen Zivilinvalidenverbandes** sucht für die alljährliche vom Amt der Sbg. Landesregierung genehmigten Haussammlung (Juli bis September) Personen ab 16 Jahren. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 06212/6597 (mittags oder abends) oder unter Tel.: 0676/3126190.

Einladung zum Thomas Bernhard-Abend

„Hier war mein Paradies“

(Thomas Bernhard in „Ein Kind“
über die Zeit am Hippinghof in Seekirchen)

im Vortragsraum des Stadtamtes Seekirchen a. W.
am Freitag, 12. April 2002, ab 20.15 Uhr.

Programm:

„Thomas Bernhard in Seekirchen“
Diavortrag von Franz Wögerbauer &
Johann Fink (Hippinger Hans)

„Thomas Bernhard, ein umstrittener Autor von Weltgeltung
und Seekirchen in seiner Literatur“

Vortrag des Thomas-Bernhard-Experten
Mag. Dr. Manfred Mittermayer, Universität Salzburg,
Institut für Germanistik

Anfragen, Diskussion

Veranstalter:

Stadtgemeinde Seekirchen, Öffentliche Bibliothek und Volksschule Seekirchen



Thomas Bernhard

Verschiedenes

Nach meinem Arbeitsunfall werde ich ab 3. 4. 02 wieder in meiner Praxis sein.

Elisabeth Rosenberger,
Salzburger Straße 22,
5201 Seekirchen,
Tel.: 06212/5579.

Suche MitarbeiterIn für Altstoffsammelhof, stundenweise
- halbtags. Hr. Mödhamer, Tel:
0664/3085422

WARN HINWEIS

Es wurde durch ausgelegtes Rattengift ein Hund beinahe getötet. Wir bitten die Bevölkerung besonders auf verdächtige Gegenstände (Plastiksackerl) zu achten.

*Gendarmerie Seekirchen
Tel.: 06212/2233*

**Ihr Berater
Nahrungsergänzung,
Körperpflege
und Kosmetik**

PETER WIMMER

Halberstätten 9
5201 Seekirchen

Tel.: 06212/30472

Mobil: 0699/11097065

e-mail: peter.wimmer@sbg.at



www.herbalife.com
www.nolimit-noboss.com
(Referenzcode:13970)

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurden **folgende neue Mitglieder der GV angelobt**: Othmar Nacovsky, SPÖ und Konrad Pieringer, ÖVP.

Dr. Hannes Sollereeder wurde als neues Mitglied der Gemeindevorstehung angelobt.



Die Eltern
der
Judo-Jugend
Seekirchen

bedanken sich bei allen Seekirchner Geschäftsleuten, die das Kaffeebuffet anlässlich der Judo-Staatsmeisterschaft 2002 großzügig unterstützt haben.



Wir trauern um
Felix Hörl
ehemaliger Gemeinderat
Träger des Ehrenringes der
Gemeinde Seekirchen.

Solar- und Wärmepumpenförderung

Die Salzburger Landesregierung hat die neuen Richtlinien für die Solar- und Wärmepumpenförderung beschlossen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Stadtamt (Bauamt).

Verloren & Gefunden

ab Anfang März 02

**Winkhaus-Schlüssel
Nr. 2200V 21**

(bei Spar liegengelassen)

**dos. Schlüssel Nr. 80128
und kleiner Schlüssel**

mit tropfenförmiger Anhänger mit Muscheln (ist bereits ein halbes Jahr bei der Finderin gelegen)

schwarzer Damenhandschuh

Nr. 8 mit Pelzbesatz
(hinter Gemeindeamt)

**Schwarze
Velourlederhandschuhe**

**Damenring dreifärbig
ohne Steine**

(4. 3. vor Haus Dr. Laimböck)

Damenuhr mit Metallband

(12. 3. Parkplatz EDZ)

hell/dunkelblaues Blouson

(vor 2 Wochen im GdeAmt
liegengelassen)

schwarzes Schlüsseltascherl

**mit 2 dos. Schlüssel
1 Mazda-Schlüssel
und Herzanhänger**

(bei Segmüller liegengelassen)

**Silberketterl mit
„Elke“-Anhänger**
(Faberhausparkplatz)

Von der Gendarmerie wurden
verschiedene Gegenstände
gebracht:

- **Eastpak-Tascherl**
- **schwarzer Rucksack mit Inhalt „Firefly“**
- **schwarz-blauer Rucksack**
- **Geldbörse mit Inhalt**